

Track 2: Smart Manufacturing - Session 2a (Automation)

	<p><i>Auf welche Weise stellen wir in Zukunft Waren her?</i></p> <p>Digitalisierte Produktionstechnologien beeinflussen Geschäftsmodelle und verändern Marktstrukturen. Sie verlangen neue Kompetenzen und stellen uns vor neue Anforderungen. Wie sieht die Industrie 4.0 im Produktionsalltag konkret aus und welche Vorteile bietet die zunehmende Vernetzung? Zukunftsweisende Anwendungsgebiete für digitale Zwillinge, Mensch-Roboter-Kollaborationen, smarte Automatisierungslösungen sowie die Individualisierung von Produkten bieten sich in zahlreichen Branchen.</p>
Moderation:	Dr. Christian Herzog , Baden-Württemberg International (bw-i)
09:45 – 10:00	<p><i>Keynote „Digitale Transformation und Produktion der Zukunft“</i></p> <p>Lisa Petit, Projektmanagerin Internationale Vernetzung und Startups, Allianz Industrie4.0 BW, Stuttgart</p>
10:00 – 10:15	<p>Hände für Maschinen</p> <p>Dr.-Ing. Andreas Wolf, Geschäftsführer, robomotion GmbH, Leinfelden-Echterdingen</p>
10:15 – 10:30	<p>Die „lebendige“ Smart Electronic Factory</p> <p>Gerd Ohl, Geschäftsführer, Limtronik GmbH, Limburg</p>
10:30 – 10:45	<p>Center of Competence für 3D-Druck</p> <p>Dr. Jan Tremel, Leiter CoC, Bosch GmbH, Schwieberdingen</p>
10:45 – 11:00	<p>Siemens Digital Factory</p> <p>Dr. Helmut Figalist, Chief Technology Officer, Siemens AG, Nürnberg</p>
11:00 – 11:15	Pitches: INSPEKTO und 3D Signals